

Jahresabschluss-Pressekonferenz 2023

19. Dezember 2023

Dr. Karl Lamprecht
Vorstandsvorsitzender

A close-up photograph of a human eye with a blue iris. The pupil is dark and contains a small, bright, glowing yellow light. The eye is framed by dark eyelashes and brown skin.

**Challenge the limits
of imagination**

Veränderungen im Vorstand



30. September 2023:

Dr. Christian Müller, Finanzvorstand der Carl Zeiss AG, scheidet auf eigenen Wunsch aus.

1. Januar 2024:

Der Aufsichtsrat der Carl Zeiss AG hat Stefan Müller mit Wirkung zum 1. Januar 2024 zum neuen Finanzvorstand der Carl Zeiss AG bestellt.

Dr. Karl Lamprecht, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss AG, führt die CFO-Aufgaben seit 1. Oktober 2023 interimistisch weiter.

Stefan Müller wird neuer Finanzvorstand der Carl Zeiss AG



Stefan Müller, derzeitiger Finanzvorstand der Paul Hartmann AG und früheres Mitglied der ZEISS Spartenleitung Industry Quality & Research, übernimmt zum 1. Januar 2024 die Position des Finanzvorstands der Carl Zeiss AG.



Umsatz

10.108 Mio.

+15%

Auftragseingang

10.834 Mio.

+2%

EBIT

1.686 Mio.

+98 Mio.

Konzernergebnis

1.257 Mio.

+102 Mio.

EVA

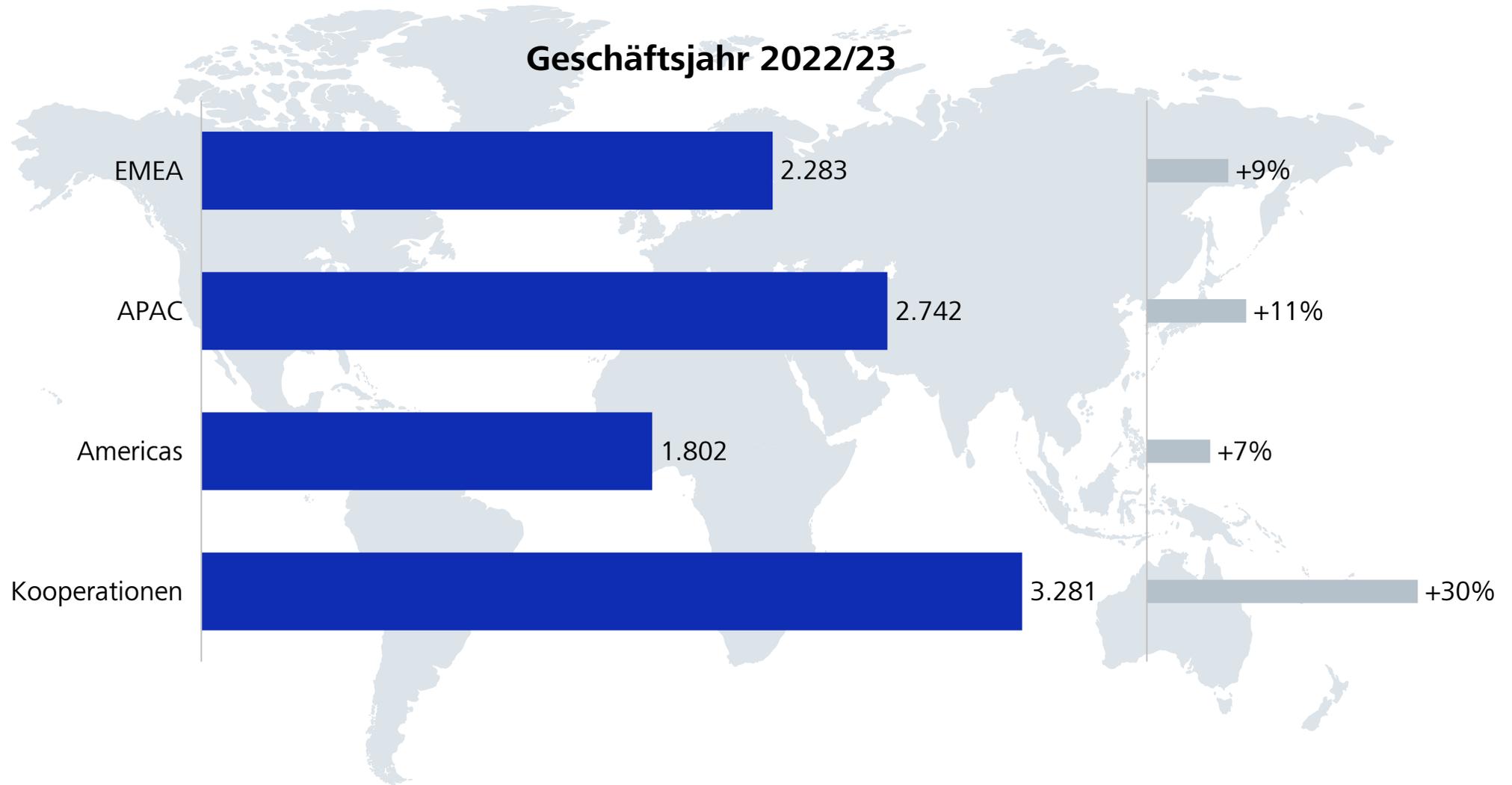
793 Mio.

-68 Mio.

Mitarbeitende

42.992

+11%



Stichtag: 30.9.2023

Alle Angaben in Euro. Mitarbeitende in Köpfe.

Umsatz

3.555 Mio.

+29%

2.757



2021/22

2022/23

Geschäftsjahr 2022/23

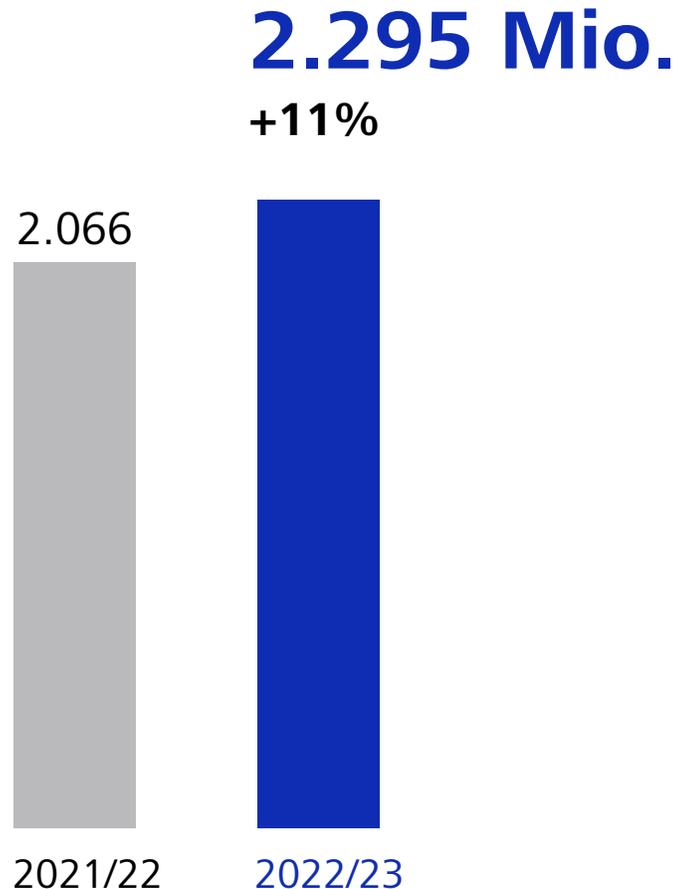
- Sehr hohes Umsatzwachstum
- Sparte bleibt trotz Schwankungen im Halbleitermarkt weiterhin auf Wachstumskurs
- Hohe Nachfrage nach Lithographie-Optiken, insbesondere im Bereich Deep Ultra Violet (DUV)

Ausblick

- Erwartete langfristige Wachstumsimpulse trotz unsicherer weltwirtschaftlicher Situation, insbesondere durch die beschleunigte globale Digitalisierung
- Wachstumstreiber für die Halbleiterindustrie trotz zyklischer Schwankungen im Markt weiterhin intakt
- Guter Auftragsbestand bildet eine gesunde Grundlage für das Geschäftsjahr 2023/24



Umsatz



Geschäftsjahr 2022/23

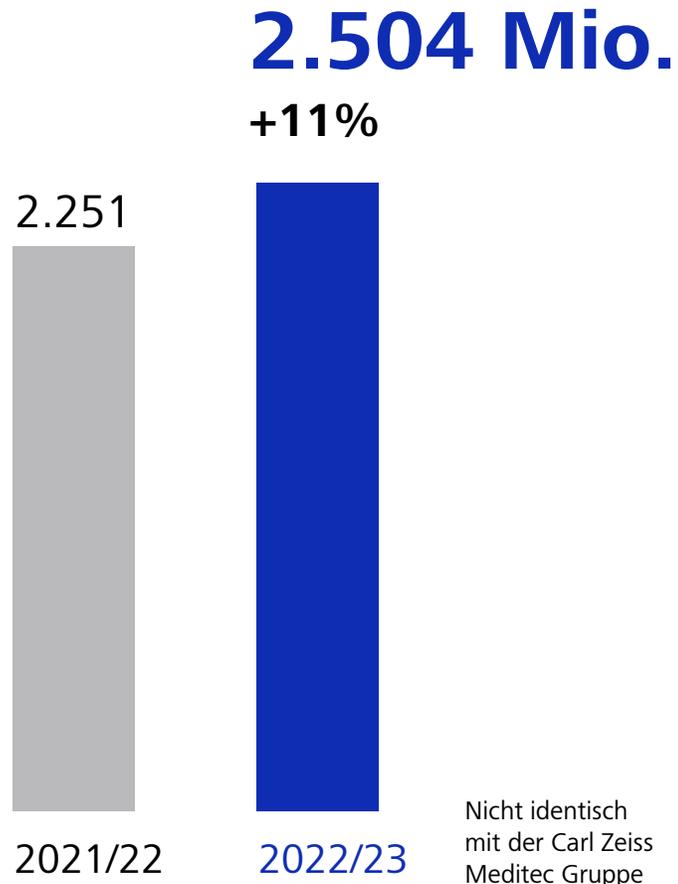
- Deutliches Umsatzwachstum
- Geschäft mit Mikroskopielösungen und Lösungen für industrielle Qualitätssicherung tragen positiv bei
- Hohe Investitionen der Automobilindustrie in alternative Antriebstechnologien
- Geschäft mit Mikroskopiesystemen für Forschung und Wissenschaft steigt

Ausblick

- Flache bzw. verhalten positive Entwicklung für das Geschäftsjahr 2023/24 erwartet
- Zuwachs durch zukunftsweisende Projekte im Bereich Energietechnik und Elektromobilität erwartet
- Weitere positive Impulse für die industrielle Anwendung von Mikroskopen sowie staatliche Förderausgaben für die Forschung im Bereich Lifesciences



Umsatz



Geschäftsjahr 2022/23

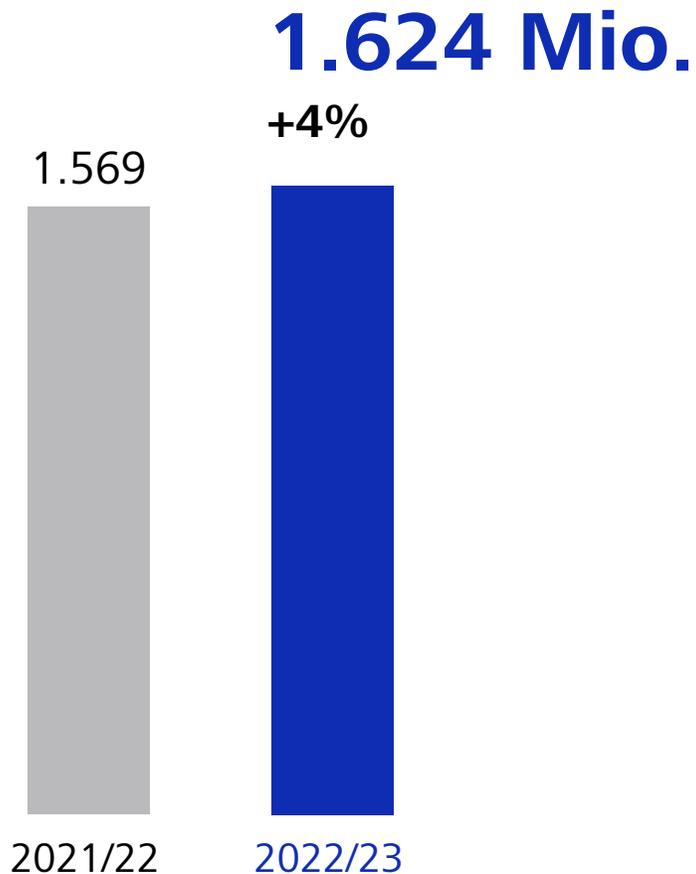
- Deutliches Umsatzwachstum
- Marktanteile wurden ausgebaut
- Stabilisierung der Lieferketten
- Auftragsbestand wird abgebaut und Auslieferung beschleunigt

Ausblick

- Strategische Investitionen unter Berücksichtigung der Ressourcen und Risiken
- Marktumfeld entwickelt sich herausfordernd
- Wachstumstreiber wie demografische Entwicklung und Bevölkerungswachstum haben weiterhin Bestand
- Kontinuierliche strukturelle Optimierungen der Sparte als Grundlage für weiteres Wachstum



Umsatz



Geschäftsjahr 2022/23

- Stabiles Wachstum trotz erschwertem Marktumfeld
- Im Bereich Augenoptik Wachstum durch Innovationen bei Markenbrillengläsern und digitalen Angeboten
- Geschäft im Bereich Consumer Products weltweit von Inflation und eingetrübtem Konsumklima geprägt
- Neue Produktkategorien für Jagdoptik und Naturbeobachtung durch Innovationen und Erweiterung des Portfolios

Ausblick

- Trotz volatiltem Konsumklimas weiterhin stabiles globales Wachstum erwartet
- Konsumverhalten wird sich durch digitale Angebote weiter verändern

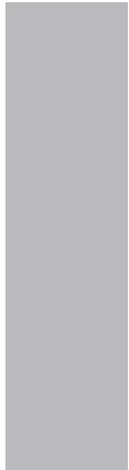


Aufwendungen F&E

1.545 Mio.

+394 Mio.

1.151



2021/22



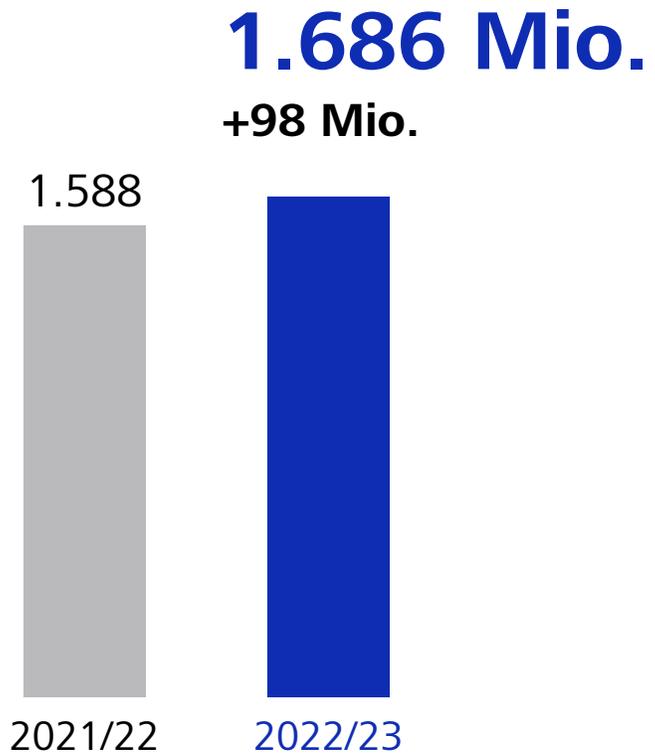
2022/23

Geschäftsjahr 2022/23

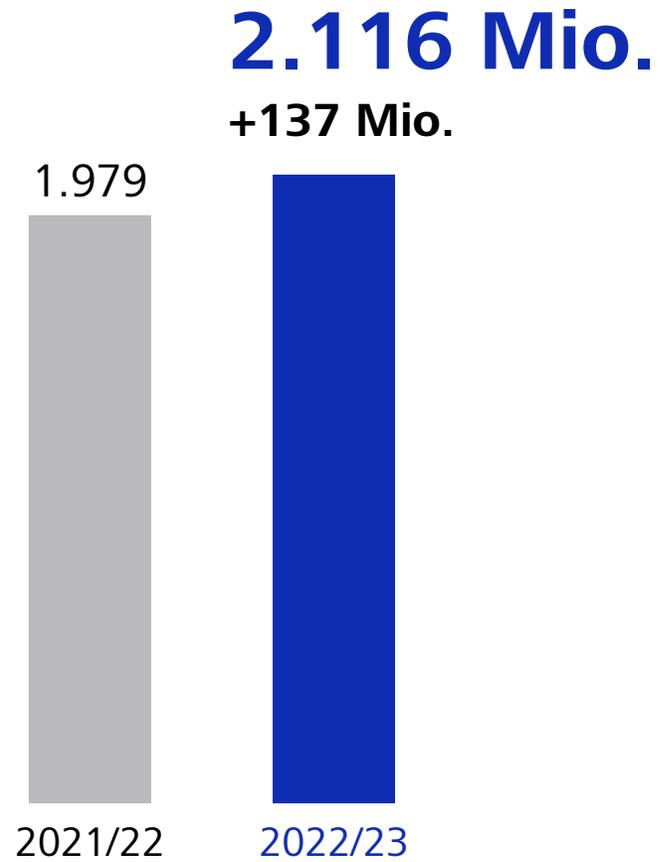
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung liegen bei 15 Prozent des Umsatzes. Mit 1.545 Millionen Euro erreichen sie einen neuen Höchststand.



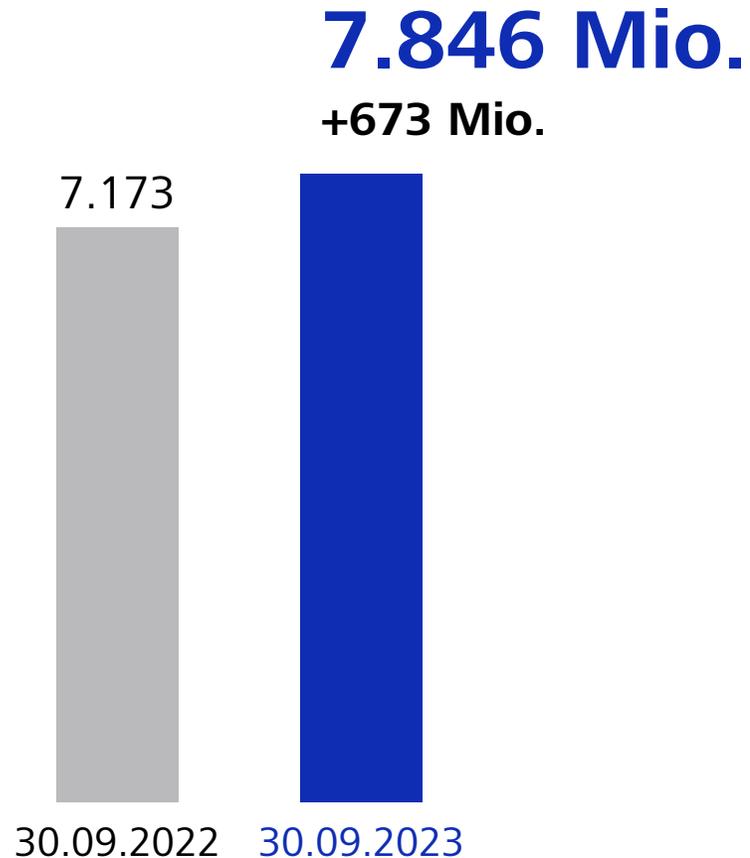
EBIT



EBITDA



Eigenkapital



Geschäftsjahr 2022/23

- Die Eigenkapitalquote liegt im Wesentlichen bedingt durch die gestiegene Bilanzsumme bei 52 % (Vorjahr 55 %).
- Das erzielte Konzernergebnis in Höhe von 1.257 Mio. Euro erhöhte das Eigenkapital.
- Gegenläufige Effekte ergeben sich aus erfolgsneutral in den übrigen Rücklagen erfassten Unterschiedsbeträgen aus der Währungsumrechnung in Höhe von 183 Mio. Euro sowie den vorgenommenen Gewinnausschüttungen in Höhe von 361 Mio. €.



Geschäftsjahr

Erstmals mit einem Umsatz
> 10 Mrd. Euro abgeschlossen



Wachstum

Alle vier Sparten tragen
zum außergewöhnlichen Wachstum
bei



Mitarbeitendenzahl

Weltweit rund 43.000 Mitarbeitende,
11% mehr als im Vorjahr



Infrastruktur

rund 3,5 Mrd. Euro Investitionen
weltweit in den nächsten
fünf Jahren geplant



Innovationen

Aufwendungen für F&E
in Höhe von 15% des Umsatzes



Transformation

zu einem daten- und
prozessgetriebenen Unternehmen

Zeit für Ihre Fragen!



Seeing beyond